



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/8

Microburst Impressions

Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

ABSCHNITT 1: Bezeichnur	ng des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator	
Produktname	Microburst Impressions
1.2. Relevante identifizierte Ve	erwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendungszweck	[SU22] Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk); [PC3] Luftbehandlungsprodukte;
Beschreibung	Dosier-Aerosole-Luftneutralisierer.
1.3. Einzelheiten zum Lieferan	ten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma	Rubbermaid Commercial Products LLC
Anschrift	Newell Rubbermaid Europe Sàrl Chemin de Blandonnet 10 CH-1214 Vernier / Geneva / Switzerland
Web	www.rubbermaid.eu/contact
Telefon	+44 (0)8705 686 824
Fax	+44 (0)2030 279 352
Email	sds.CommercialProducts@newellco.com
Lieferant	
Firma	Newell Poland Services Sp. z o. o.
Anschrift	2 UI. Wybickiego
	Manieczki
	Brodnica CO 440
	63-112 Poland
Web	www.rubbermaid.eu/contact
Telefon	+44 (0)8705 686 824
Fax	+44 (0)2030 279 352
1.4. Notrufnummer	
Notrufnummer	+44 (0)8705 686 824
	Montag bis Freitag (08:30 - 17:00)
Verwendungszweck	1 0
	Parfümierte, dosierte Aerosol-Raumsprays entwickelt zum Gebrauch in firmeneigenen,
	automatischen Dispensern.
Weitere Angaben	
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Technical Services.
ABSCHNITT 2: Mögliche G	efahren
2.1. Einstufung des Stoffs ode	r Gemischs
2.1.1. Einstufung -	F+; R12
1999/45/EG	Symbole: F+: Hochentzündlich.
Hauptgefahren	Hochentzündlich.



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß 67/548/EWG klassifiziert.

Nur zum professionellen Gebrauch.

F+: Hochentzündlich.



R-Sätze

Symbole

R12 - Hochentzündlich.

S-Sätze

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16 - Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).

S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Sicherheitshinweise

P10 - Enthält hexyl cinnamal, citronellol, amyl cinnamal, hydroxyisohexyl-3-cyclohexene carboxaldehyde, acetyl cedrene, tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes, butylphenyl methylpropional. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Klassifizierungssystem:

Für Gemische ist die Klassifizierung in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1999/45. Die Klassifizierung erfolgt gemäß den aktuellen EG-Listen. Sie wird jedoch durch Angaben aus technischer Literatur sowie von Zulieferunternehmen bereitgestellten Informationen ergänzt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

67/548/EEC / 1999/45/EC

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrieru ngsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Isobutane (Isobutan)	601-004-00-0	75-28-5	200-857-2		40 - 50%	F+; R12
Propane (Propan)	601-003-00-5	74-98-6	200-827-9		10 - 20%	F+; R12
Ethanol	603-002-00-5	64-17-5	200-578-6		10 - 20%	F; R11
Isopropanol (Propan-2-ol)	603-117-00-0	67-63-0	200-661-7		1 - 10%	F; R11 Xi; R36 R67
Amyl Cinnamal		122-40-7	204-541-5		< 1%	Xi; R43 N; R51/53
tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes		54464-57-2	259-174-3		< 1%	Xi; R43 N; R51/53
Butylphenyl methylpropional		80-54-6	201-289-8		< 1%	Xn; R22-62 Xi; R38-43 N; R51/53
Hexyl Cinnamal		101-86-0	202-983-3		< 1%	Xi; R43 N; R50/53
Linalyl acetate		115-95-7	204-116-4		< 1%	Xi; R38 N; R51/53
Acetyl Cedrene		32388-55-9	251-020-3		< 1%	Xi; R43 N; R50/53
Hydroxyisohexyl 3-cyclohexene carboxaldehyde		31906-04-4	250-863-4		< 1%	Xi; R43 R52/53
Geranyl Acetate		105-87-3	203-341-5		< 1%	N; R51/53
Citronellol		106-22-9	203-375-0		< 1%	

Weitere Angaben

Verordnung (EU) 453/2010 - Substanzen gemäß Regelung (EC) 1272/2008.

Isobutane - Flam. Gas 1: H220; GHS02; GHS04;.

Propane - Flam. Gas 1: H220; GHS02; GHS04;.

Ethanol - Flam. Liq. 2: H225; GHS02;.

Isopropanol - Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; GHS07; GHS02;.



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

Weitere Angaben	
	Amyl cinnamal - Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411;.
	Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes - Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquat. Chronic 2: H411; GHS07; GHS09;.
	Butylphenyl methylpropional - Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Repr. 2: H361; Aquatic Chronic 2: H411; GHS07; GHS09; GHS08;.
	Hexyl cinnamal - Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; GHS07; GHS09;.
	Linalyl acetate - Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 2: H319; GHS07;.
	Acetyl cedrene - Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 1: H410; GHS07; GHS09;
	Hydroxyisohexyl 3-cyclohexene carboxaldehyde - Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412; GHS07;.
	Geranyl acetate - Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2: H411; GHS07; GHS09;.
	Citronellol - Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Eye Dam. 2: H319; GHS07;.
Zusätzliche Informationen:	Der gesamte Text der in diesem Abschnitt genannten Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.
Beschreibung	Gemisch aus organischen Lösungsmitteln, Parfüm und Propan/Isobutan (Treibgas).
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-N	Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hi	fe-Maßnahmen
Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen.
Hautkontakt	Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen.
Verschlucken	Den Mund gut ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.
4.2. Wichtigste akute und verzö	gert auftretende Symptome und Wirkungen
Einatmen	Kann zu Schwindel und Kopfschmerz führen.
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen.
4.3. Hinweise auf ärztliche Sofo	orthilfe oder Spezialbehandlung
Einatmen	Falls Sie sich unwohl fühlen, nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch (Etikett vorzeigen).
Augenkontakt	Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Weitere Angaben	
	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
ABSCHNITT 5: Maßnahmer	zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel	
	Kohlendioxid (CO2). Alkoholbeständiger Schaum.
	KEINEN Wasserstrahl verwenden.
5.2. Besondere vom Stoff oder	Gemisch ausgehende Gefahren
	Extrem entzündbares Aerosol. Kohlenoxide. Kohlendioxid (CO2).
5.3. Hinweise für die Brandbek	
	Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.
Weitere Angaben	
	Dem Feuer ausgesetzte Behälter zum Kühlen mit Wasser besprühen.
ABSCHNITT 6: Maßnahmer	bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsic	ntsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
	Geeignete Schutzausrüstung tragen. Das Personal an einen sicheren Ort evakuieren.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	
	Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.
	-



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichend Belüftung sorgen. Flüssigkeitsbestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomeenerde, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 + 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Wärme erhöht den Druck in geschlossenen Behältern. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Nicht perforieren oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht in offenes Feuer oder auf weißglühendes Material sprühen. Nicht mit starke Oxidierungsmittel, Starke Säuren lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Offizielle Vorschriften zur Lagerung von Verpackungen mit unter Druck stehenden Behältern beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Luftbehandlungsprodukte.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

Ethanol	Grenzwert ppm:	500	Grenzwert mgm3: 960
	Spitzenbegr	2(II)	Bemerkungen: DFG, Y
	Uberschreitungsfaktor:		
Isobutane (Isobutan)	Grenzwert ppm:	1000	Grenzwert mgm3: 2400
	Spitzenbegr	4(II)	Bemerkungen: DFG
	Uberschreitungsfaktor:		
Isopropanol (Propan-2-ol)	Grenzwert ppm:	200	Grenzwert mgm3: 500
	Spitzenbegr	2(II)	Bemerkungen: DFG, Y
	Uberschreitungsfaktor:		
Propane (Propan)	Grenzwert ppm:	1000	Grenzwert mgm3: 1800
	Spitzenbegr	4(II)	Bemerkungen: DFG
	Uberschreitungsfaktor:		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.
8.2.2. Individuelle	Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe
Schutzmaßnahmen, zum	beachten.
Beispiel persönliche	
Schutzausrüstung	
Augen - / Gesichtsschutz	Berührung mit den Augen vermeiden.
Hautschutz - Handschutz	Nach Kontakt mit dem Produkt die Hände waschen.
Atemschutz	Normalerweise nicht vorgeschrieben.
Weiters Angebon	

Weitere Angaben

Zusätzliche Informationen: In den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand Aerosol Farbe Gemäß Produktspezifikation. Geruch Charakteristisch Dampfdruck 3.5 - 4.5 bar 1.8 - 19.0 vol % Explosionsgefährlich Relative Dichte 0.619 - 0.645

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Zersetzt sich bei ordnungsgemäßer Lagerung und Verwendung nicht.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Oxidierungsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Temperaturen über 50 °C lagern. Wärme, Funken und offenes Feuer.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Kohlendioxid (CO2)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die	Kann Hautreizungen verursachen. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion
Haut	auslösen.

11.1.4. Toxikologische Angaben

Ethanol	Orale LD50 (Ratte): 6200 - 17800	
	mg/kg	
Isopropanol	Inhalative LC50/4 Std. (Ratte): >20 mg/l	Orale LD50 (Ratte): >5000 mg/kg
	Dermale LD50 (Kaninchen): >5000 mg/kg	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ta. 1. Toxiatest		
Ethanol	Fischtoxizität LC50/96 Std.: 11400 mg/l	
	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.	
12.2. Persistenz und Abbaubar	keit	
	Leichtflüchtig.	
12.3. Bioakkumulationspotenzia	al	
Bioakkumuliert nicht.		
12.4. Mobilität im Boden		
	Leichtflüchtig.	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Angaben



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

Weitere	Angaben
*****	/ uiguboii

Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Allgemeine Angaben

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

Entsorgungsmaßnahmen

Bitte wenden Sie sich an ein zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen.

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Leere Behälter NICHT wiederverwerten. Leere Behälter können entweder entsorgt oder wiederverwertet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrenpiktogramme



14.1. UN-Nummer

UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID	

2

Untergeordnetes Risiko

see SP63

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

2

Untergeordnetes Risiko

see SP63

IATA (Gefahrgut als

2

Luftfracht)

Untergeordnetes Risiko

see SP63

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren

No No

(D)

Meeresverschmutzer

ADR/RID

-

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

EmS-Code

Kemler-Zahl
Tunnel Category

F-D S-U

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

Verpackungsanweisungen

(Frachtgut)

203

Maximalmenge

Maximalmenge

150 kg

Verpackungsanweisungen

203

(Insasse)

75 kg



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

Weitere Angaben	
Anmerkungen:	Waren sind als "begrenzte Mengen" klassifiziert und deshalb von den ADR-Vorschriften befreit. Bitte prüfen Sie die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Transportbestimmungen.
Anmerkungen:	IMDG - Waren sind als "begrenzte Mengen" klassifiziert und unterliegen daher nicht IMDG-Vorschriften. Überprüfen Sie die lokalen Vorschriften für innerstaatliche Transport.
Anmerkungen:	"Begrenzte Menge".

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das G

Verordnungen

Aerosol-Produkt wird in Übereinstimmung mit der EU-Kommission Richtlinie 2008/47/EG hergestellt.

VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

Weitere Angaben

Behälter steht unter Druck: vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht einstechen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf weißglühende Materialien sprühen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Version Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:. 3 - Weitere Angaben. 4 - Hautkontakt. 4 - Hautkontakt.

- 9 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Relative Dichte).
- 11 Sensibilisierung der Atemwege/Haut.
- 15 Sicherheitshinweise.
- 16 Allgemeine Angaben.

Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter zum Rohstoff.

Expositionsbegrenzung.

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

- R11 Leichtentzündlich.
- R12 Hochentzündlich.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Version 14 Änderungsdatum 2013-01-21

Sonstige Angaben	
	R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen
	haben.
	R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen
	haben.
	R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
	R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Allgemeine Angaben	
	Zusätzliche Informationen in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1272/2008.
	H220 - Extrem entzündbares Gas.
	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H315 - Verursacht Hautreizungen.
	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
	H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Weitere Angaben	
	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich
	lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben. *.
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Technical Services.

